



Informationen zur Kennzeichnung von zytologischen Proben

Liebe Einsenderinnen und Einsender von zytologischem Probenmaterial, um die von Ihnen gewonnenen Proben immer sicher zuordnen und zügig und auf die richtige Art und Weise für die Diagnostik vorbereiten und weiterbearbeiten zu können, ist es wichtig, dass Sie die Proben und die Einsendescheine eindeutig beschriften.

Wir bitten Sie daher:

1. Jeden Objektträger und jedes Probengefäß leserlich so zu beschriften, dass eine eindeutige Zuordnung zur/zum richtigen Patient*in einwandfrei möglich ist.
2. Darauf zu achten, dass die Angaben (z.B. Nummerierungen, Lokalisationsangaben ...) auf dem Einsendeschein und auf der Probe eindeutig einander zuzuordnen sind.
3. Die Proben von unterschiedlichen Patient*innen beim Verpacken voneinander zu trennen.
4. Sicherzustellen, dass die Angaben auf dem Einsendeschein vollständig sind. Dazu gehören:
 - die persönlichen Daten der Patient*innen (Name, Geburtsdatum, Adresse, Krankenversicherung, Versicherungsnummer)
 - eine präzise Lokalisationsbeschreibung
 - eine Information über die Methode der Materialgewinnung
 - die klinischen Angaben und die Fragestellung
 - ggf. die Nennung gewünschter spezieller Untersuchungen
 - die Angabe einer/eines ärztlichen Ansprechpartner*in mit Telefonnummer

Die Einhaltung dieser Regeln hilft, telefonische Rückfragen bei Ihnen zu reduzieren.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!

Überprüft am 20.07.2022, Mw
Zuletzt aktualisiert am